

WŁADYSŁAW BARTOSZEWSKI 1922–2015

Widerstand
Erinnerung
Versöhnung
Kulturdialog

Veranstalter



School of Jewish Theology
Institut für Slavistik



Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

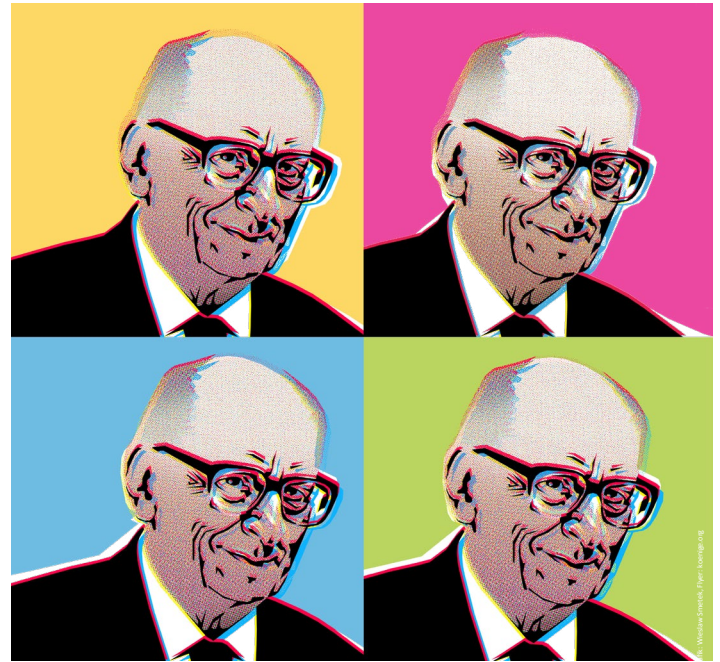
In Kooperation mit



Weitere Informationen über die
Ausstellung auf der Website:
dpgberlin.de/bartoszewski-potsdam
Präsentation der bisherigen Ausstel-
lungsorte: youtu.be/-zkmFCxseZE



Bitte halten Sie sich an die aktuell gültigen Hygieneregeln.



WŁADYSŁAW BARTOSZEWSKI 1922–2015

Widerstand
Erinnerung
Versöhnung
Kulturdialog

Ausstellung
24. September bis
4. November 2020
Mo–Fr 9–18 Uhr
(außer feiertags)
Eintritt frei

Universität Potsdam
Foyer im Haus 11
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

WŁADYSŁAW BARTOSZEWSKI 1922–2015

Widerstand
Erinnerung
Versöhnung
Kulturdialog

Die Deutsch-Polnischen Gesellschaften Berlin und Brandenburg zusammen mit der School of Jewish Theology und dem Institut für Slavistik, beide an der Universität Potsdam, sowie mit Unterstützung der Konrad-Adenauer-Stiftung zeigen in der Universität Potsdam die Ausstellung „*Władysław Bartoszewski 1922–2015. Widerstand – Erinnerung – Versöhnung – Kulturdialog*“.

Entworfen im Herbst 2015 für die Kanzlei des damaligen polnischen Premierministers, wurden die Texte durch die Förderung der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit ins Deutsche übertragen. Es entstand eine Wanderausstellung durch ganz Deutschland, die zwischen Juli 2018 und September 2020 bereits in fünfzehn deutschen Städten zu sehen war.

Dies Ausstellung zeigt das Leben und Wirken Bartoszewskis, der bis zu seinem Tode im Jahr 2015 unermüdlich erst als Widerstandskämpfer gegen die Nationalsozialisten, später als Historiker und nach der Wende in Polen auch als Politiker, Diplomat und Journalist zur politischen Aussöhnung zwischen Polen und Deutschland beitrug. Eine facettenreiche Persönlichkeit, die jahrzehntelang an wichtigen historischen Prozessen beteiligt war.

Freitag, 25. September 2020, 18 Uhr

Eröffnung der Bartoszewski-Ausstellung

mit einer Film- und Gesprächsveranstaltung

Thalia Filmtheater

Rudolf-Breitscheid-Str. 50

14482 Potsdam-Babelsberg

Programm:

– Begrüßung durch Stephan Raabe, Landesbeauftragter und Leiter des Politischen Bildungsforums Brandenburg, Konrad-Adenauer-Stiftung

– Film „Brückenbauer“ von Zofia Kunert (ca. 30 Min.)

– Gespräch mit der Generalkonsulin in München und Köln a. D. Elżbieta Sobótka, Warschau

– Filme über die Bartoszewski-Ausstellungen (4 × 6 Minuten = ca. 30 Min)

– Erläuterungen zu den Ausstellungen durch Dr. Marcin Barcz, Warschau, Kurator der Ausstellung

– Gespräch mit dem Publikum

– Vorstellung der Bartoszewski-Initiative der DPG Berlin, Anita Baranowska-Koch

Bitte um Anmeldung bis zum 20. September an:
kas-brandenburg@kas.de

Sondertermine zur Ausstellung

(Anmeldung an abk@bartoszewski-initiative.de):

– 24.09. 15 Uhr Öffentliche Kuratorenführung

– 25.09. 15 Uhr Öffentliche Sonderführung

– 25.09. 16 Uhr Öffentliche Sonderführung

– 02.11. 11 Uhr Sonderführung für Schulen

– 02.11. 12 Uhr Sonderführung für Schulen

– 02.11. 16 Uhr Öffentliche Sonderführung

– 02.11. 17 Uhr Öffentliche Sonderführung